

Freie Entfaltung, Erfolg, Dankbarkeit

ENERGETIX pflegt konsequent den Unternehmensstil der sozialen Kompetenz

Wer aus anderen Branchen oder Direktvertriebs-Unternehmen kommt, ist über den Umgangston beim Marktführer für Magnetschmuck meist überrascht. Im 12. Unternehmensjahr hält der Hersteller und Vertrieber von exklusivem Designschmuck mit integrierten Magneten an seiner Strategie fest und setzt auf freie Entfaltung seiner internationalen Geschäftspartner. Umsatzvorgaben oder gar Druck sind in Bingen verpönt. Die gewünschten Ziele entstehen ausschließlich in den Köpfen der Partner durch Motivation, positive Beispiele und Eigenverantwortung.

Wie das System der freien Entfaltung funktioniert, wie erfolgreich Karrieren nach dieser Maßgabe verlaufen können und welche Dynamik in dieser Atmosphäre freigesetzt wird, wurde neulich wieder anhand einer Trainingsreise deutlich. Im Wettbewerb „Zu den Kraftquellen“ war eine Reise nach Brasilien ausgelobt – speziell zusammengestellt für die Bedürfnisse der Geschäftspartner von ENERGETIX, wobei Fachinformation zum Thema Schmuck und Erfahrungsaustausch unter Top-Leuten wesentliche Programmpunkte darstellten.

Kraft schöpfen für neue Erfolge

„Tauchen Sie ein in diese einzigartige Welt und erleben Sie eine inspirierende Trainingsreise, auf der Sie Kraft schöpfen werden für Ihre



Intensives Gruppenerlebnis: spontaner Start eines zusätzlichen Charity-Projekts für Kindertagesstätte in Salvador de Bahia.

Tage Brasilien erleben durften. Zuckerhut, Christus-Statue, Guanabara Bay und Copacabana lieferten in Rio de Janeiro einzigartige Eindrücke. Mit Jeeps ging es durch Stadt und Stadtdschungel zum Cascatinha-Wasserfall. Beim Besuch einer Sambaschule kam die Gruppe so nah an die Welt des Sambas heran wie sonst kaum jemand. Direktes Eintauchen in die Besonderheiten der Kultur auch in Salvador de Bahia, der zweiten Station der Reise. Trommeln mit einem der berühmtesten Percussionisten des Landes, Gabi Guedes,

bei war. „Geplant und spontan entsteht ein Erfahrungsaustausch unter unseren Besten, von denen der einzelne Teilnehmer profitiert, aber auch viele andere Geschäftspartner aus den Teams und natürlich auch das Unternehmen. Noch lange nach den Reisen spüren wir den Motivationsschub. Die Anerkennung der Besten, die von einer solchen Auszeichnung ausgeht, ist von höchstem Wert und entspricht der Art von Ansporn, wie wir sie im Unternehmen pflegen. Natürlich formulieren wir Ziele und schaffen Anreize, aber der einzelne

„Creche Beu Machado“, eines Kindergartens in der Favela Boca do Rio in Salvador da Bahia. 200 Kinder im Alter von einem bis fünf Jahren, die alle aus unterprivilegierten Situationen kommen, werden in diesem Kindergarten betreut. „Die Mütter sind meist alleinerziehend und als Dienstmädchen, Näherinnen und Tagelöhnerinnen berufstätig“, schilderte Conni den Geschäftspartnern von ENERGETIX. „Wenn sie unsere Kindertagesstätte nicht hätten, müssten die Mütter ihre Kinder ein- oder aussperren. Die Kleinkinder wären auf sich allein gestellt und den Gefahren der Straße ausgesetzt, sprich: Kriminalität, Drogen, Prostitution – und das in diesem Alter.“ Die Gruppe war von der Schilderung ihrer Reiseleiterin sehr ergriffen und fasste noch vor Ort den Entschluss zu helfen. Zurück in Deutschland integrierte die Geschäftsleitung die

spontane Hilfsbereitschaft in den diesjährigen Weihnachtsgruß. „Das Geld, das sonst in dieser Zeit in ein kleines Geschenk an unsere Geschäftspartner fließt, stellen wir in diesem Jahr dem Straßenkindergartenprojekt in Salvador de Bahia zur Verfügung“, heißt es im Kartengruß.



Teamerlebnis der Besten: Trommeln im Studio des berühmtesten Percussionisten des Landes, Gabi Guedes.



Freundschaften entstehen und werden gepflegt: ENERGETIX-Geschäftspartner auf Trainingsreise in Brasilien.

neuen Erfolge.“ 16 Geschäftspartner fühlten sich durch die Wettbewerbsausschreibung aus der Reserve gelockt und qualifizierten sich durch persönlichen Umsatz und nachhaltige Teamvergrößerung für die erste Kategorie. Wie immer gab es auch diesmal wieder etliche neue Gesichter unter den Qualifizierten, die durch einen schnellen Start bis auf die höchsten Ränge aufgestiegen waren und Ende September/Anfang Oktober als Lohn der Arbeit acht

Besuch einer grandiosen Vorstellung des Theatro Miguel Santana, der Besuch der Dannemann-Zigarrenmanufaktur, all das ließ nachempfinden, warum Brasilien als permanentes Fest und Rausch für die Sinne bezeichnet wird.

Gemeinsam zusätzliches Charity-Projekt gestartet

„Das Gruppenerlebnis bei solchen Reisen ist enorm“, so ENERGETIX-Geschäftsführer und Inhaber Roland Förster, der in Brasilien mit da-

Geschäftspartner entscheidet ganz allein, ob und mit welchem Einsatz er sein individuelles Ziel verfolgt.“

Dass bei Trainingsreisen und Events bei ENERGETIX unter den Teilnehmern Freundschaften entstehen und gepflegt werden, ist die Regel. In Salvador de Bahia kam diesmal ein besonders intensives und herzliches Gruppenerlebnis hinzu: Reiseleiterin Conni aus Deutschland, die seit elf Jahren in Brasilien lebt, ist Initiatorin der



Inspirierende Trainingsreise zum Kraftschöpfen für neue Erfolge: Energetix-Geschäftspartner in Salvador de Bahia.

Dankbarkeit für Privilegien

Am 18. Januar in Willingen steht Charity ebenfalls auf dem Programm. Die Teilnehmer am Auftakt spenden seit Jahren für soziale Zwecke, und in diesem Jahr wird es für den Kindergarten in Brasilien sein. Es wird neben das Engagement für die Hugo Tempelman-Stiftung treten, mit dem ENERGETIX gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern den Kampf gegen Aids in Südafrika unterstützt. Roland Förster sieht das gemeinschaftliche Eintreten für die gute Sache als Resultat einer Unternehmensführung, die sich an sozialer Kompetenz ausrichtet: „Wir erzielen unsere Erfolge mit exklusivem Designschmuck, einem Produkt also, dessen wichtigste Aufgabe es ist, beim Endkunden Begeisterung und Freude zu bewirken. Unsere Geschäftspartner sind mit wahrer Leidenschaft unterwegs, mit Spaß und Freude an ihrer Tätigkeit und beim direkten Kontakt mit den Endkunden. Ein menschlicher Umgang miteinander gehört wie selbstverständlich dazu. Ich sehe es als großes Kapital, quasi als Bestandteil des Betriebsvermögens, dass bei uns diese Atmosphäre der guten Laune herrscht, die sich als roter Faden von der Schmuckkreation über alle Etappen innerhalb des Unternehmens und unter den Geschäftspartnern bis hin zu den

Kunden bei der Präsentation zieht. Unsere Geschäftspartner sind dankbar für dieses Privileg, unter solchen Bedingungen mit Erfolg arbeiten zu können, und drücken ihren Dank in einer erfreulichen Spendenbereitschaft für soziale Projekte aus“, so Roland Förster.

Schützenwertes Gut

Beim Binger Magnetschmuck-Unternehmen weiß man um den Wert der sozialen Kompetenz. Immerhin ist der Marktführer im zwölften Jahr auf permanentem Wachstumskurs. Dementsprechend sorgfältig geht man mit der herrschenden Atmosphäre um. „Wir wollen dieses kostbare Gut schützen und uns aktiv für den Erhalt einsetzen“, so Roland Förster. Dementsprechend lautet das Motto des Jahresauftaktevents „Mit Menschlichkeit zum Erfolg“ – eine Orientierung, die sich durch das ganze Jahr ziehen wird.
www.energetix.tv